

2.
Klasse



Probensammlung Heimat- und Sachkunde - HSU -

SACHKUNDE

Zu jedem Themengebiet sind mehrere
Original-Proben aus dem Unterricht vorhanden
inkl. Lösungen

GS 2

Grundschule | Heimat- und Sachkunde | bayern- und bundesweit

**Probensammlung
Grundschule
2. Klasse
Heimat- und Sachkunde
– HSU –**

Dieses Heft gehört:



lernverlag®
www.lern-verlag.de

Vorwort

Liebe Eltern,

die im vorliegenden Probenbuch behandelten Themen orientieren sich an den bundesweit angeglichenen Lehrplänen für Grundschulen für den **Heimat- und Sachkundeunterricht in der 2. Jahrgangsstufe an der Grundschule**. Der Lehrplan ist sehr allgemein gehalten, das heißt die Inhalte werden von den einzelnen Lehrkräften individuell gestaltet. Das vorliegende Probenbuch stellt lediglich eine Möglichkeit der Auswahl der Inhalte der **2. Jahrgangsstufe Heimat- und Sachkunde** dar. Es ist als Ergänzung und Übung zu den Unterrichtsinhalten zu sehen und kann nicht als Ersatz für Arbeitsmaterialien und Schulbücher dienen.

Das Probenbuch geht dabei besonders auf verschiedene Fragestellungen, Formulierungen und Schwerpunkte ein, die im Einzelnen bei Proben gelegt werden können. Dies dient zur **Vorbeugung von Prüfungsängsten und Hemmungen**. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf einem einfachen Weg, Schritt für Schritt, mit den neuen Anforderungen der Schule umzugehen.

Wir wünschen Ihrem Kind ein heiteres und erfolgreiches 2. Schuljahr.

Ihr lernverlag-Team

Liebes Schulkind,

mit diesem Probenheft kannst du die Inhalte der 2. Klasse wiederholen und genauer lernen. Es kann sein, dass ihr manche Themen in der Schule anders, genauer oder ungenauer behandelt habt. Das macht jedoch nichts. Dieses Heft hilft dir dabei die wichtigsten Grundlagen zu lernen. Dazu übst du das Schreiben von Proben und den Umgang mit verschiedenen Aufgabenstellungen.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Üben und ein heiteres 2. Schuljahr!

Dein lernverlag-Team



Impressum

lern.de Bildungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer: Sascha Jankovic

Fürstenrieder Str. 52

80686 München

Amtsgericht München: HRB 205623

E-Mail: kontakt@lern-verlag.de – <https://www.lern-verlag.de>
lernverlag, lern.de und cleverlag sind eingetragene Markenzeichen von Sascha Jankovic, Inhaber und Verleger.

Druck: Deutschland

Autoren: Susanne Schubert (staatl. Erzieherin), Timo Franz (M. A.), Sascha Jankovic und das Team der lern.de Bildungsgesellschaft mbH
Illustration: Allyah J. Hamilton

©lern.de und ©lernverlag - Alle Rechte vorbehalten.

Trotz sorgfältiger Recherche kann es vorkommen, dass nicht alle Rechteinhaber ausfindig gemacht werden konnten. Bei begründeten Ansprüchen nehmen Sie bitte direkt mit uns Kontakt auf.

2. überarbeitete Auflage © 2020 1. Druck

ISBN-Nummer: 978-3-944770-21-5

Artikelnummer: EAN 9783944770215

Lehrplan

Der Lehrplan (bundesweit gültig) für die 2. Jahrgangsstufe der Grundschule sieht folgende Themenbereiche vor:

Themenbereiche	Körper und Gesundheit	Individuum und Gemeinschaft	Zeit und Geschichte	Heimat und Welt	Arbeit und Freizeit	Natur und Technik	Tiere und Pflanzen
Ich und meine Erfahrungen	Ernährung	Meine Person	Ein Ereignis in meinem Leben			Nährstoffe	
Wünsche und Bedürfnisse					Geld		
Zusammenleben		Familie		Der Verkehr			Haustiere
Leben mit der Natur			Die Hecke				Tiere und Pflanzen der Hecke
Orientierung in Zeit und Raum			Die Uhr Der Kalender	Schulumgebung			
Erkunden der Welt	Wasser					Erfahrungen mit Wasser Die Temperatur	

Das sind **Klara** und **Tim**, die dich das ganze Schuljahr über begleiten werden. Freunde dich mit ihnen an und begleite deine Freunde durch diese tolle Probensammlung.

Es gibt viel für dich zu entdecken!



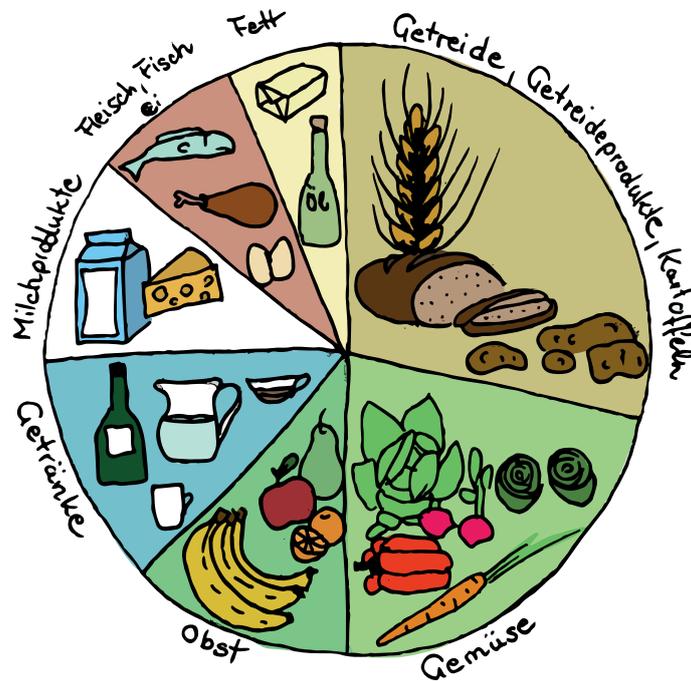
Inhaltsverzeichnis

Die Ernährung	5
Überblick	5
Proben	16
Das Wasser	21
Überblick	21
Proben	28
Die Hecke	34
Überblick	34
Proben	38
Die Uhr	41
Überblick	41
Proben	45
Der Kalender	51
Überblick	51
Proben	56
Im Verkehr	62
Überblick	62
Proben	67
Das Geld	73
Überblick	73
Proben	76
Das Thermometer	78
Überblick	78
Proben	82
Haustiere	89
Überblick	89
Proben	100
Lösungsvorschläge	108
Notenschlüssel	112



Essen

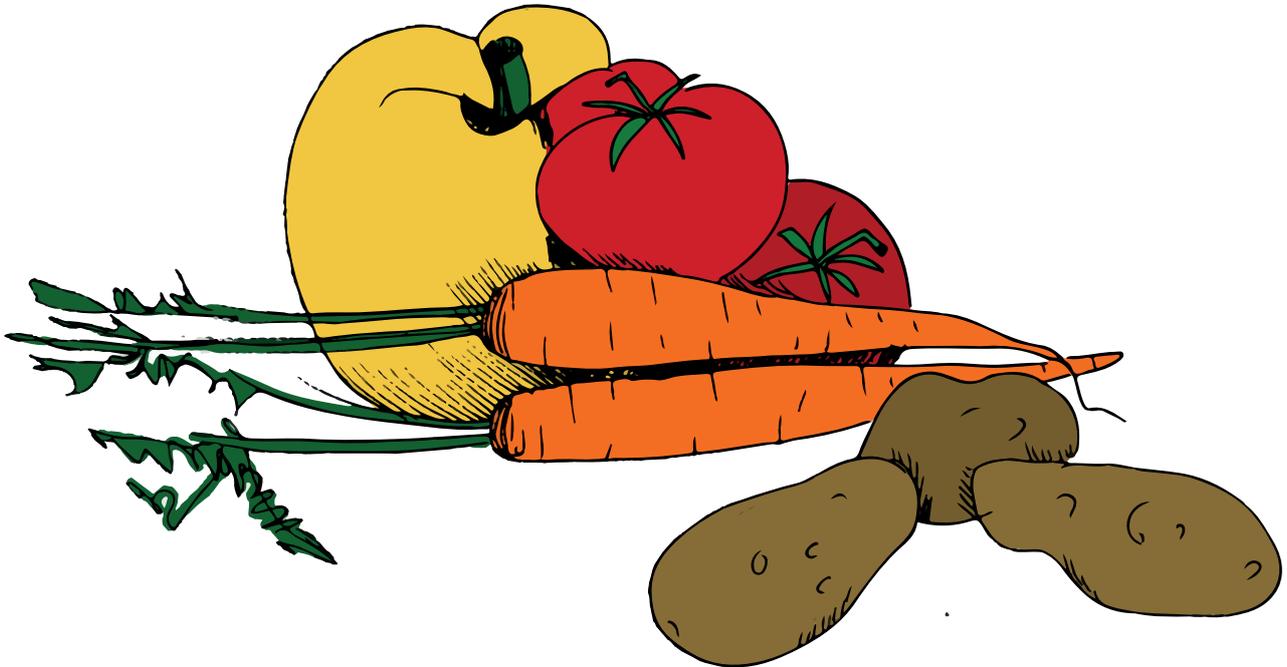
Auf dem Bild siehst du, welche Lebensmittel in welchem Umfang zu einer **gesunden Ernährung** gehören.



- Man sieht, dass der **größte Anteil** Deiner Ernährung aus **Kohlenhydraten** bestehen sollte. Das sind vor allem **Getreide** oder **Getreideprodukte** wie zum Beispiel Brot, Kartoffeln, Nudeln und viele weitere.
- Am zweithäufigsten solltest du **Gemüse** und **Hülsenfrüchte** (das sind z.B. Bohnen, Linsen und Erbsen) essen. Darin sind viele **Ballaststoffe** und gesunde **Vitamine** enthalten.
- Auch **Obst** enthält jede Menge Vitamine und sollte deswegen jeden Tag gegessen werden.
- Wichtig sind auch Produkte wie **Käse, Joghurt, Milch, Eier** und **Fleisch**, weil in ihnen viel Eiweiß enthalten ist.
- Was für den Körper auch wichtig ist, man aber nur in kleinen Mengen zu sich nehmen sollte, sind **Fette**. Fette sind zum Beispiel Butter und Öl. Man sollte zwar genügend davon über die Nahrung aufnehmen, muss aber aufpassen, denn zu fettiges Essen und Lebensmittel sind **ungesund** und können dem Körper schaden.

Gemüse

Gemüse sind die **essbaren Teile von Pflanzen**, wie zum Beispiel deren Blätter, Knollen, Wurzeln, Früchte oder Stängel.



Das Gemüse wird in verschiedene Arten unterteilt, je nachdem welchen Teil der Pflanze man isst.

Wurzelgemüse	Stängelgemüse	Blattgemüse	Fruchtgemüse
Wurzel der Pflanze	Stängel der Pflanze	Blätter der Pflanze	Früchte der Pflanze
- Karotte - Radieschen - Rote Beete	- Spargel - Rhabarber - Stangensellerie	- Kopfsalat - Feldsalat - Spinat - Petersilie	- Tomate - Paprika - Gurke - Kürbis



Getränke und Trinken



Es ist sehr wichtig, dass man genug trinkt!

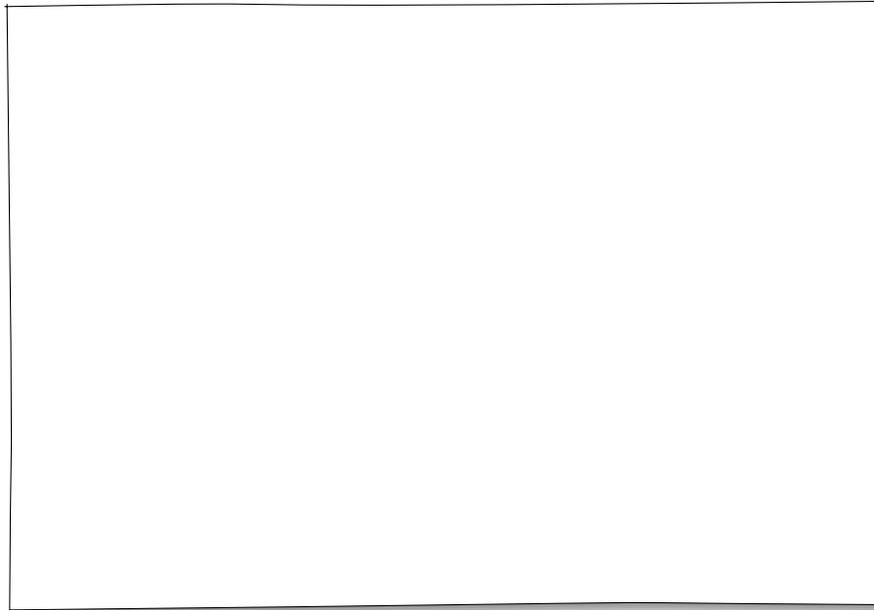
Hier siehst du, **welche Getränke gesund** und welche **eher ungesund** sind. Von den gesunden Getränken sollte man als Kind ungefähr **1 Liter** und als Jugendlicher/Erwachsener in etwa **1-2 Liter** trinken.

Gesund	Ungesund
Wasser	Cola
Tee	Softdrinks wie Sprite, Fanta usw.
Ab und zu Saft oder eine Saftschorle.	Kaffee



Steckbrief für dein Lieblingsobst

für:



Male es in das Kästchen.

Farbe:

Form:

Geruch:

Geschmack:



Probe 2

Die Ernährung

Name:

Klasse:

Datum

Aufgabe 1

(6 Pkt.)

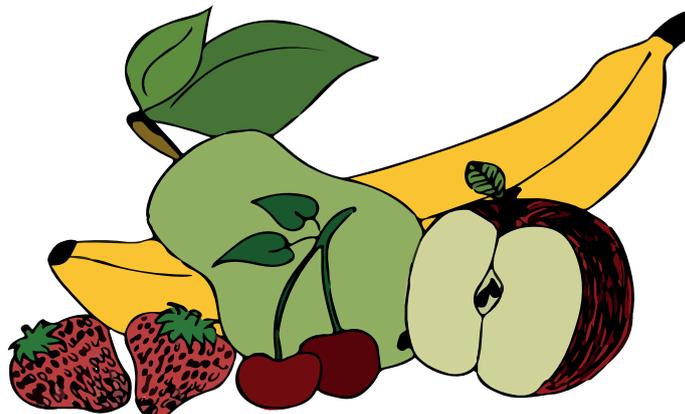
Kreuze an, welche Aussagen über Obst zutreffen.

- Wir Menschen essen Obst meist roh, also ungekocht.
- Obst kann nicht auf Bäumen wachsen.
- Obst enthält viele Vitamine und ist daher sehr gesund.
- Obst wächst auf Bäumen oder an Sträuchern.
- Obst besteht kaum aus Fruchtzucker und Wasser.

Aufgabe 2

(4 Pkt.)

Du kennst nun Obstsorten, die bei uns wachsen, und Obstsorten, die nur in anderen Ländern wachsen. Nenne jeweils zwei Beispiele.



Fortsetzung Probe 2 - Die Ernährung

Aufgabe 3

(2 Pkt.)

Welche Lebensmittel werden aus Kuhmilch hergestellt? Nenne zwei Beispiele.

Aufgabe 4

(2 Pkt.)

Kennst du noch weitere Tiere, aus deren Milch man auch Milchprodukte herstellen kann? Zwei hast du im Überblick kennengelernt.

Aufgabe 5

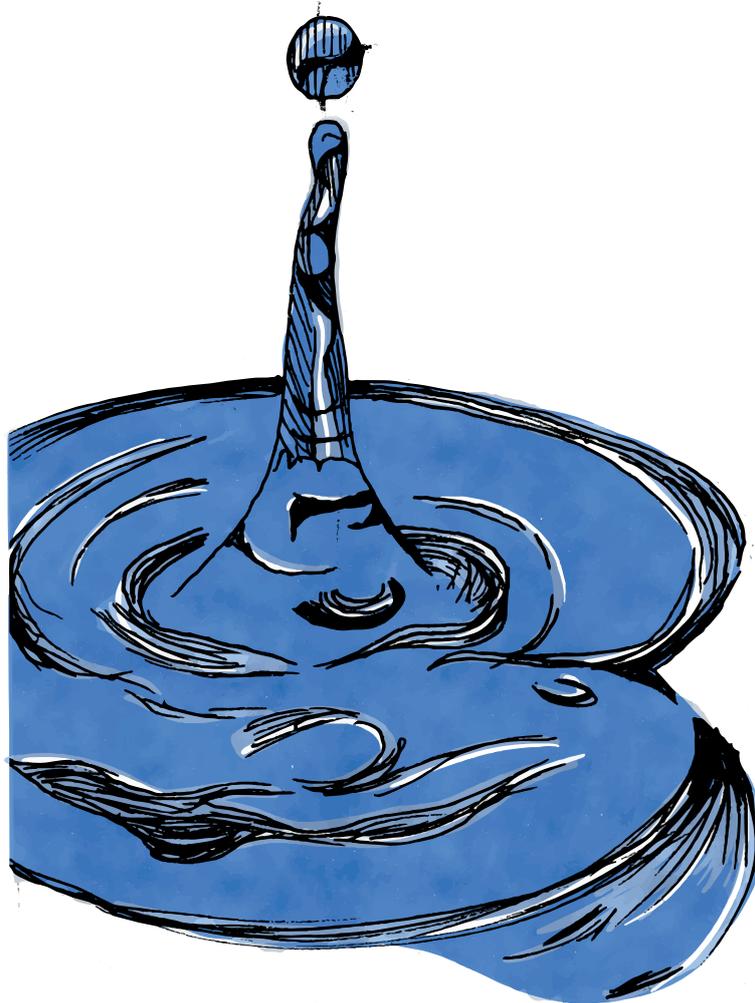
(6 Pkt.)

Was bedeuten die Begriffe „Bodenhaltung“ und „Freilandhaltung“ auf den Eierkartons?



Das Wasser

Überblick



Das Wasser ist die Grundlage für alle Lebewesen auf der Erde, auch für den Menschen. **Menschen, Tiere** und **Pflanzen** nehmen Wasser auf, um nicht zu verdursten. Wie du vielleicht weißt, besteht der Mensch zu ungefähr **70%** nur aus Wasser. Das ist also weit mehr als die Hälfte.

Unsere Erdoberfläche besteht zu ca. **71%** aus Wasser, das meiste davon ist jedoch das **Salzwasser** der Meere und für uns **nicht trinkbar**. Das restliche Wasser nennt man **Süßwasser**, das können wir **trinken**.



Wasser kann ganz unterschiedlich aussehen!

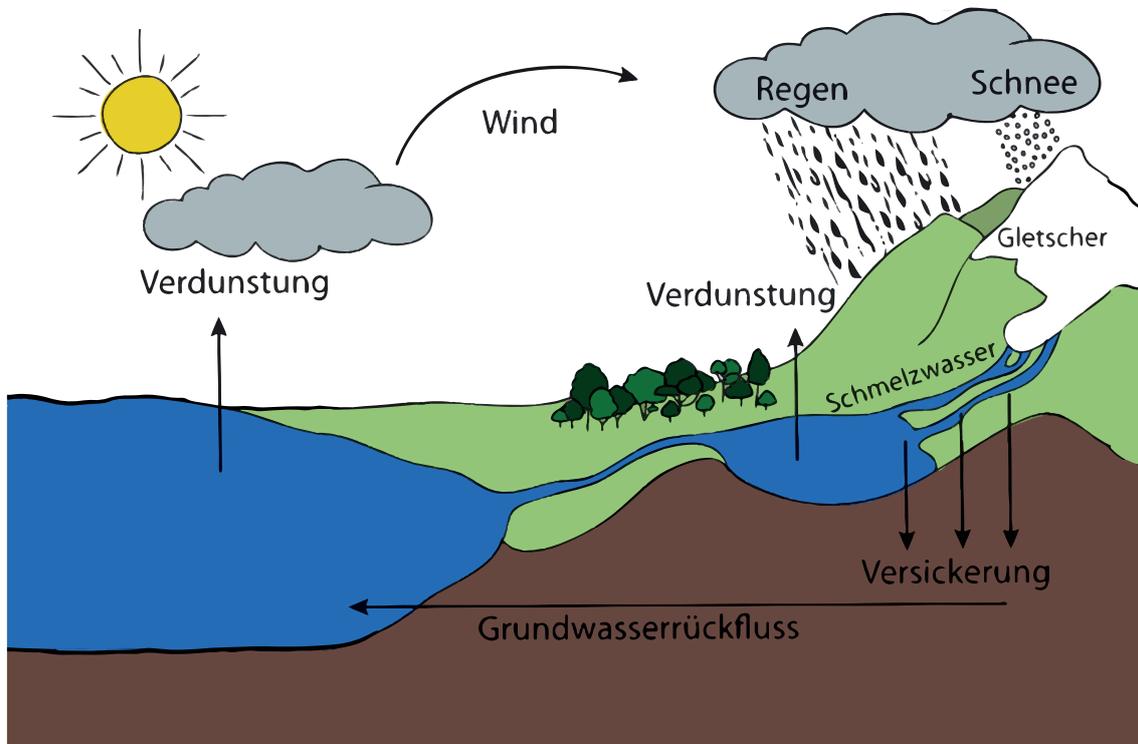
Normalerweise kennst du Wasser als durchsichtige Flüssigkeit. Wasser kann jedoch auch anders aussehen und deshalb auch andere Formen haben. Es kann **flüssig, fest oder gasförmig** sein. Zwischen **0°C** und **100°C** ist das Wasser **flüssig**.

- Wenn Wasser bei **unter 0° C** gefriert, wird es **fest**.
(Beispiel: Wenn der See im Winter zufriert oder wenn es schneit.)
- **Erhitzt** man Wasser auf **über 100°C** verdampft es und wird zu Wasserdampf.
(Beispiel: Wenn du das Wasser für die Nudeln kochst.)
- **Kühlt** dieser Wasserdampf dann wieder ab, bilden sich Tropfen, die schließlich wieder zusammen fließen und zu Wasser werden. Diesen Vorgang nennt man **„kondensieren“**.
(Beispiel: Nach dem Duschen ist der Spiegel im Badezimmer beschlagen.)
- Wasser verdunstet langsam an der Luft. Das bedeutet, das Wasser wird nach und nach gasförmig und die Luft dadurch „feucht“. Die Luftfeuchtigkeit nimmt also zu.
(Beispiel: Das Wasser der feuchten Wäsche an der Wäscheleine verdunstet.)

Diese unterschiedlichen **Formen des Wassers** nennt man auch **Aggregatzustände**.



Der Wasserkreislauf



- Die **Sonne** erwärmt die Oberfläche des Wassers in Flüssen, Seen und Meeren. Das **Wasser verdunstet** und steigt auf.
- In den höheren Luftlagen ist es kühler. Dort **kondensiert der Wasserdampf** und es bilden sich **Wolken**.
- Der **Wind** trägt die Wolken übers Land.
- Dort fängt es nun an zu regnen, das heißt, die **Wassertropfen**, die sich in der **Wolke gesammelt** haben, werden zu schwer und fallen als **Regen** zu Boden.
- Das **Regenwasser fließt zurück** in die Gewässer oder **versickert im Boden**, wo es ins **Grundwasser** gelangt.
- Wenn die **Luft sehr kalt** ist, können die **Wassertropfen**, die sich in den **Wolken gesammelt** haben, gefrieren und als **Schnee** vom Himmel fallen.
- Der **Schnee** fällt dann auf die kalte Erde und bleibt als weiße Decke liegen.
- Wenn es wärmer wird, beginnt der **Schnee wieder zu schmelzen** und das **Wasser fließt zurück** in die Gewässer oder **sickert in den Boden** und gelangt ins **Grundwasser**.



Probe 2

Das Wasser

Name:

Klasse:

Datum

Aufgabe 1

(28 Pkt.)

Fülle die Lücken im Text richtig aus.

Susi will im Garten spielen. Ihre Mutter sagt: „Pass bitte auf, es ist glatt!“ Susi weiß, dass das passiert, wenn es kälter als _____ °C ist. Dann _____ nämlich das Wasser. Susi zieht sich ihre Winterschuhe, Jacke, Schal und Mütze an und geht in den Garten. Im Garten ist es ganz weiß, denn es hat _____. Susi nimmt etwas Schnee in ihre Hände und merkt, dass er langsam verschwindet. Das gefrorene Wasser in den Schneeflocken _____. Langsam wird Susi kalt und sie geht wieder ins Haus. Als sie drinnen ist, beschlägt ihre Brille. Die Feuchtigkeit in der Luft kühlt an ihren kalten Brillengläsern ab und _____ dort sofort. Nun ist Susi doch sehr kalt geworden und sie will ein heißes Bad nehmen. Ihre Mama lässt das warme Wasser in die Wanne. Warum beschlagen dabei Fenster und Spiegel im Bad?

In der Badewanne spielt Susi mit ihrer Badeente. Die Badeente schwimmt auf dem Wasser, weil sie _____ ist als das Wasser. Da kommt Susi auf die Idee auszuprobieren, welche Sachen schwimmen und welche sinken. Die leere Shampooflasche _____. Die volle Shampooflasche _____. Ein Stückchen Holz _____. Ein Stein _____. Dann überlegt sie, welche Stoffe sich in ihrem Badewasser auflösen würden. Mit dem Shampoo probiert sie es gleich mal aus. Es _____, genau wie Tinte und Wasserfarbe. Öl dagegen _____. Baden macht Susi sehr viel Spaß, aber sie weiß auch, dass man nicht so oft baden soll, sondern lieber kurz duschen, weil man _____



Probe 3

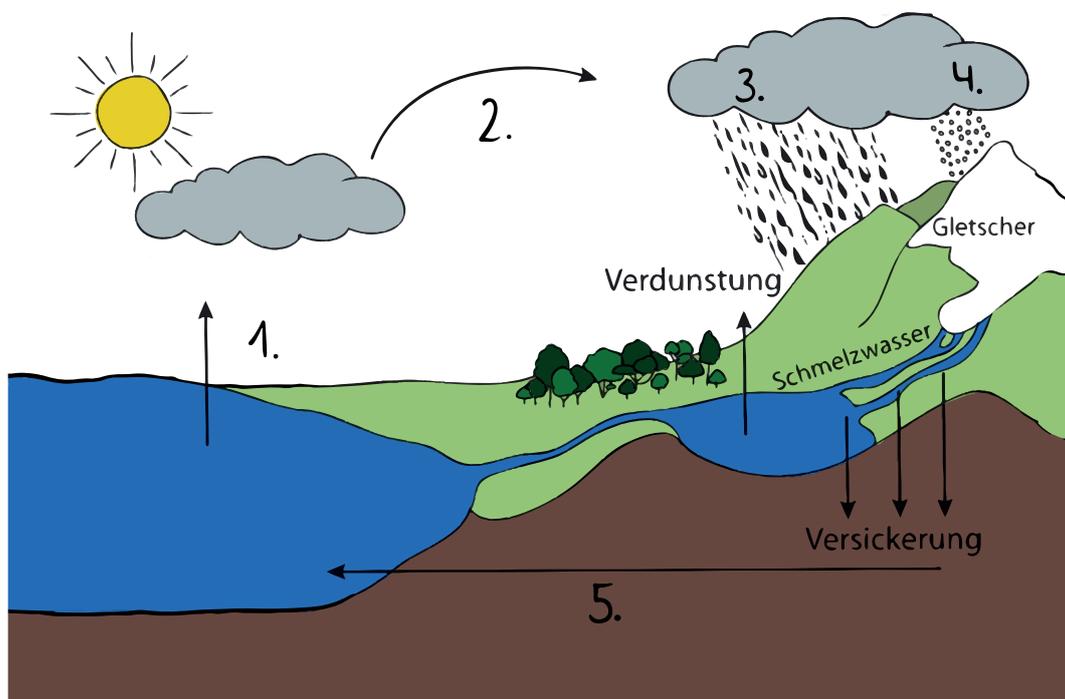
Das Wasser

Name:

Klasse:

Datum

Der Wasserkreislauf



Aufgabe 1

(6 Pkt.)

Kreuze an, was bei Punkt 1 im Bild geschieht.

- Die Sonne erwärmt das Wasser in den Gewässern.
- Das Wasser verdunstet und steigt auf.
- Das Wasser gefriert und es schneit.
- Es wird kühler, das Wasser kondensiert und es bilden sich Wolken.



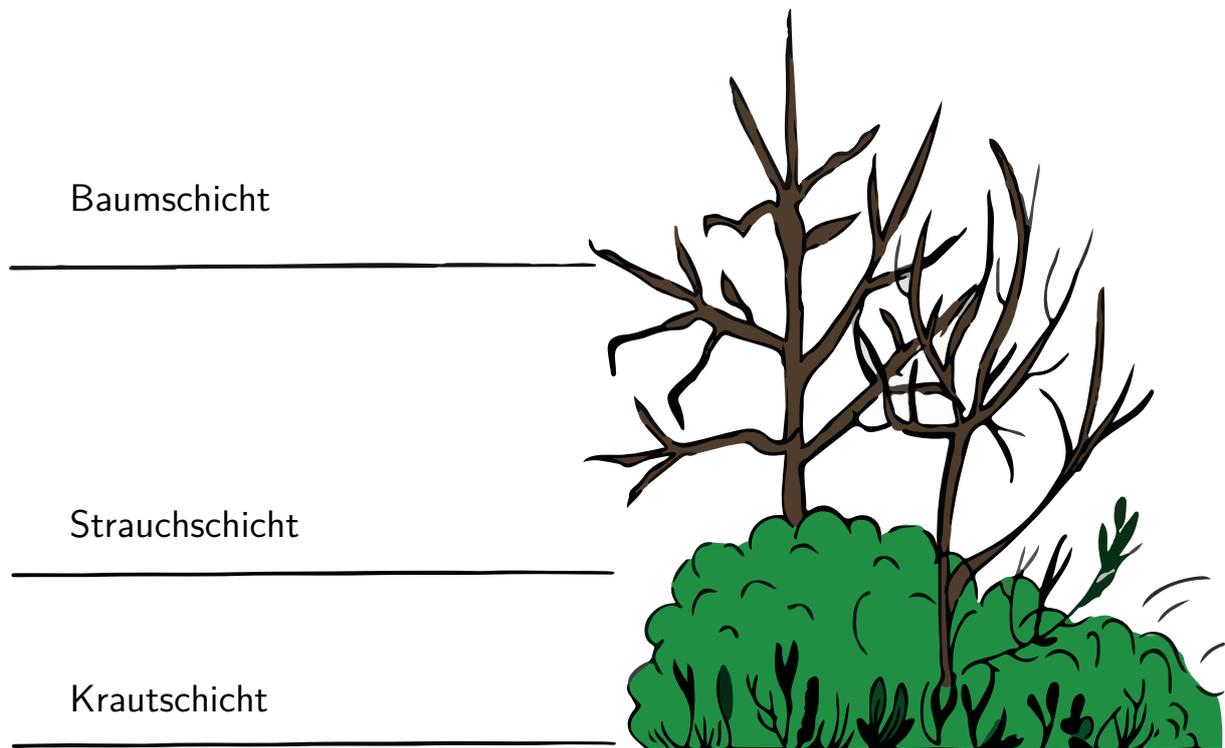
Die Hecke

Überblick

Die Hecke besteht aus einer Reihe von **Büschen** und **Sträuchern**.

Hecken sind niedriger als Bäume und werden vom Menschen meist gepflanzt, um Gärten oder Felder voneinander abzugrenzen.

Hier siehst du die verschiedenen Schichten einer Hecke:



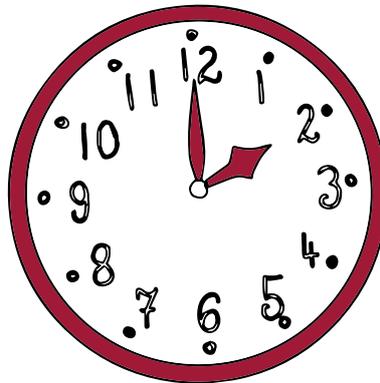
Der Mensch nutzt die Hecke als

- Sichtschutz
- Abgrenzung
- Staubschutz
- Lärmschutz



Die Uhr

Überblick



Ein Tag hat **24 Stunden**.

Eine Stunde hat **60 Minuten**.

Eine Minute hat **60 Sekunden**.

Die Uhr wurde erfunden, damit wir die **Zeit** messen können.
Es gibt zwei verschiedene Arten von Uhren:

Analoguhren

(Uhren mit Zeigern und Ziffernblatt)



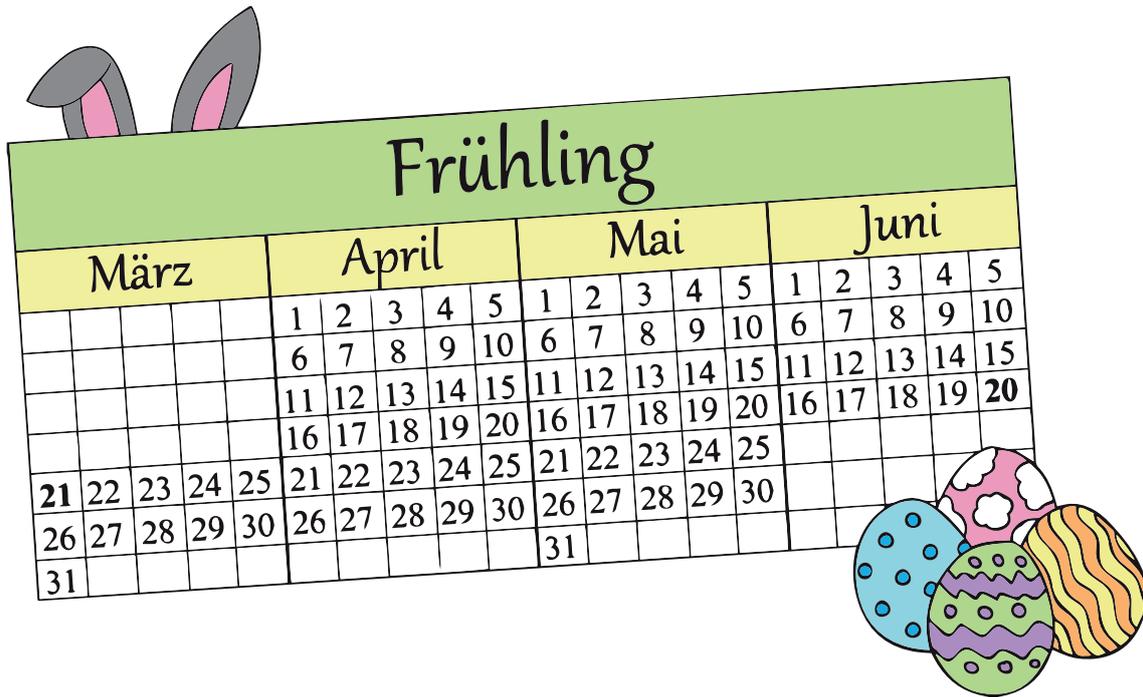
Digitaluhren

(Uhren, die Uhrzeiten mit Ziffern anzeigen)



Der Kalender

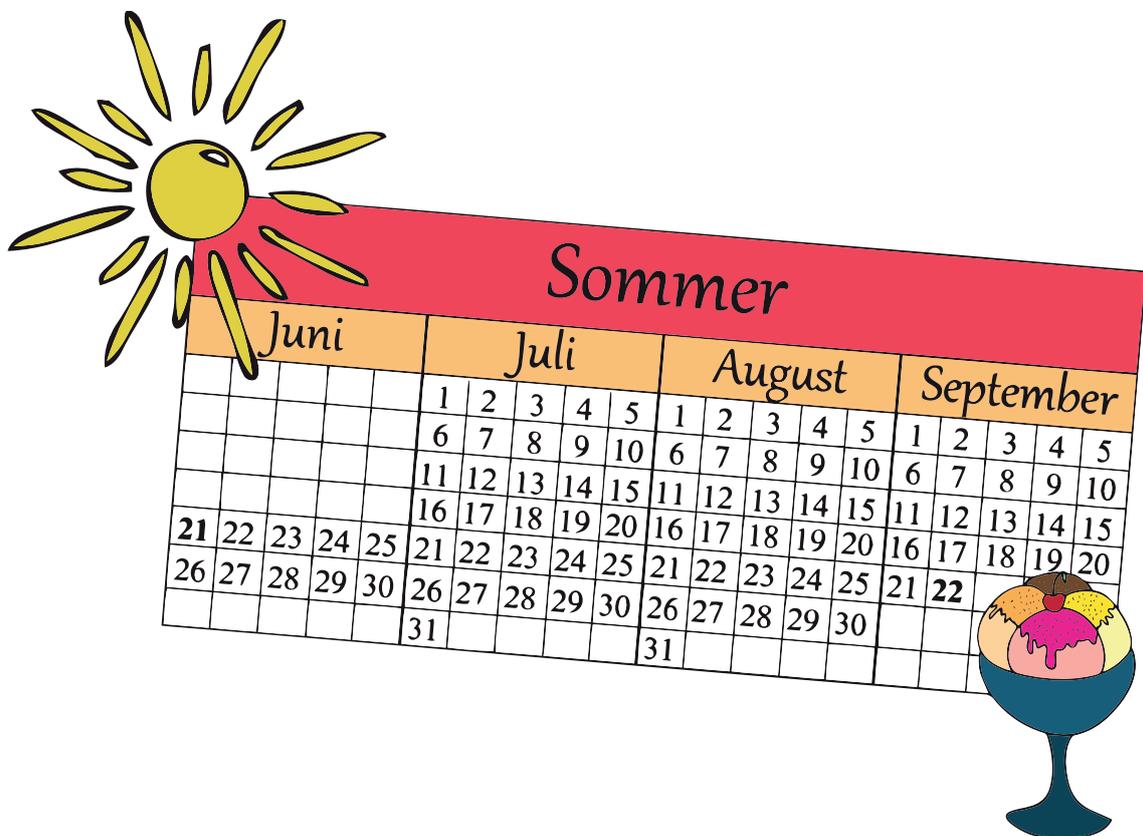
Der Frühling beginnt am **21. März**. Im Frühling feiern wir **Ostern**, **Pfingsten** und den **Muttertag** (immer der zweite Sonntag im Mai).



Frühling

März					April					Mai					Juni				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
					6	7	8	9	10	6	7	8	9	10	6	7	8	9	10
					11	12	13	14	15	11	12	13	14	15	11	12	13	14	15
					16	17	18	19	20	16	17	18	19	20	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	21	22	23	24	25	21	22	23	24	25					
26	27	28	29	30	26	27	28	29	30	26	27	28	29	30					
31										31									

Der Sommer beginnt am **21. Juni**. Der 21. Juni ist der Tag der **Sommersonnenwende**. Das ist der Tag im Jahr, an dem die Sonne am längsten scheint.



Sommer

Juni					Juli					August					September				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
					6	7	8	9	10	6	7	8	9	10	6	7	8	9	10
					11	12	13	14	15	11	12	13	14	15	11	12	13	14	15
					16	17	18	19	20	16	17	18	19	20	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	21	22	23	24	25	21	22	23	24	25	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	26	27	28	29	30	26	27	28	29	30	26	27	28	29	30
					31					31									



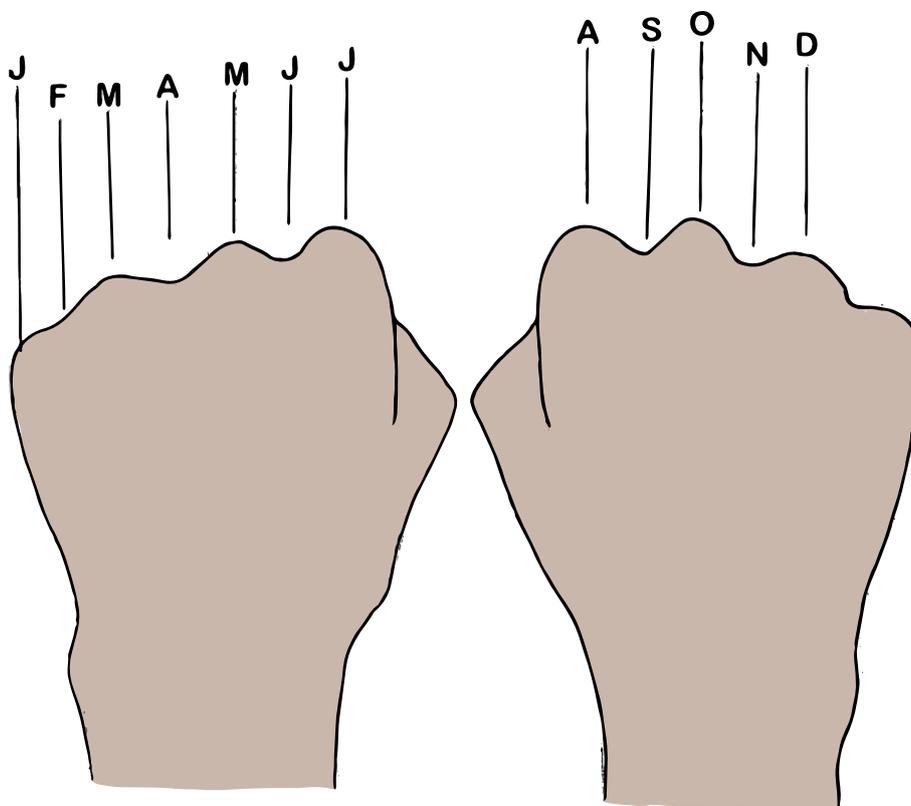
Der Monat

Ein **Monat** hat grundsätzlich **30** oder **31** Tage.

Du kannst dir gut merken, welcher Monat wie viele Tage hat, indem du beide Hände zu einer Faust ballst und von links nach rechts die Monate durchzählst.

Nun beginnst du auf dem Knöchel des kleinen Fingers mit dem Monat Januar. In der Vertiefung zwischen dem kleinen und dem Ringfinger liegt der Monat Februar. Auf dem Knöchel des Ringfingers der Monat März, in der Vertiefung zwischen dem Ring- und Mittelfinger der Monat April und so weiter. Bist du mit deiner linken Hand fertig, geht es auf dem Knöchel des Zeigefingers deiner rechten Hand mit dem Monat August weiter bis zum Monat Dezember.

Nur die Monate, die auf einen Knöchel deiner Hand fallen, haben 31 Tage. Alle anderen nicht.



Nur der **Februar** hat 28 Tage. In einem **Schaltjahr** (das ist alle vier Jahre) hat der Februar **29** Tage. Ein **Monat** hat mindestens **vier ganze Wochen**.

Die Woche

Eine Woche hat **7 Tage** und beginnt immer mit einem Montag.

Die Wochentage heißen **Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag** und **Sonntag**.



Verkehrszeichen

Verkehrszeichen helfen, den Verkehr auf der Straße zu regeln. Sie gelten für alle betroffenen Verkehrsteilnehmer. Dazu gehören neben den Fahrzeugen auch die Fußgänger.

Hier siehst du einige wichtige Verkehrszeichen.



Gefahrstelle



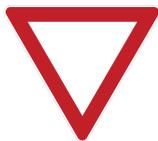
Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts



Einseitig (rechts) verengte Fahrbahn



Baustelle



Vorfahrt gewähren!



Halt! Vorfahrt gewähren! Hier musst du stehen bleiben



Dem Gegenverkehr Vorrang gewähren!



Kreisverkehr



Verbot für Radfahrer



Verbot der Einfahrt



Verbot der Einfahrt. Radfahrer frei



frei



Einbahnstraße

Einbahnstraße



Weg für Radfahrer



Ende
Ende des Radwegs



Weg nur für Fußgänger



Weg nur für Fußgänger. Radfahrer dürfen hier fahren.



frei



Gemeinsamer Fuß- und Radweg



Getrennter Fuß- und Radweg



Beginn eines Fußgängerbereichs. Radfahrer dürfen hier fahren.



frei



Fahrradstraße

Fahrradstraße



Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs



Vorfahrtstraße



Abknickende Vorfahrtstraße



Vorfahrt an der nächsten Kreuzung oder Einmündung

Das Thermometer

Überblick

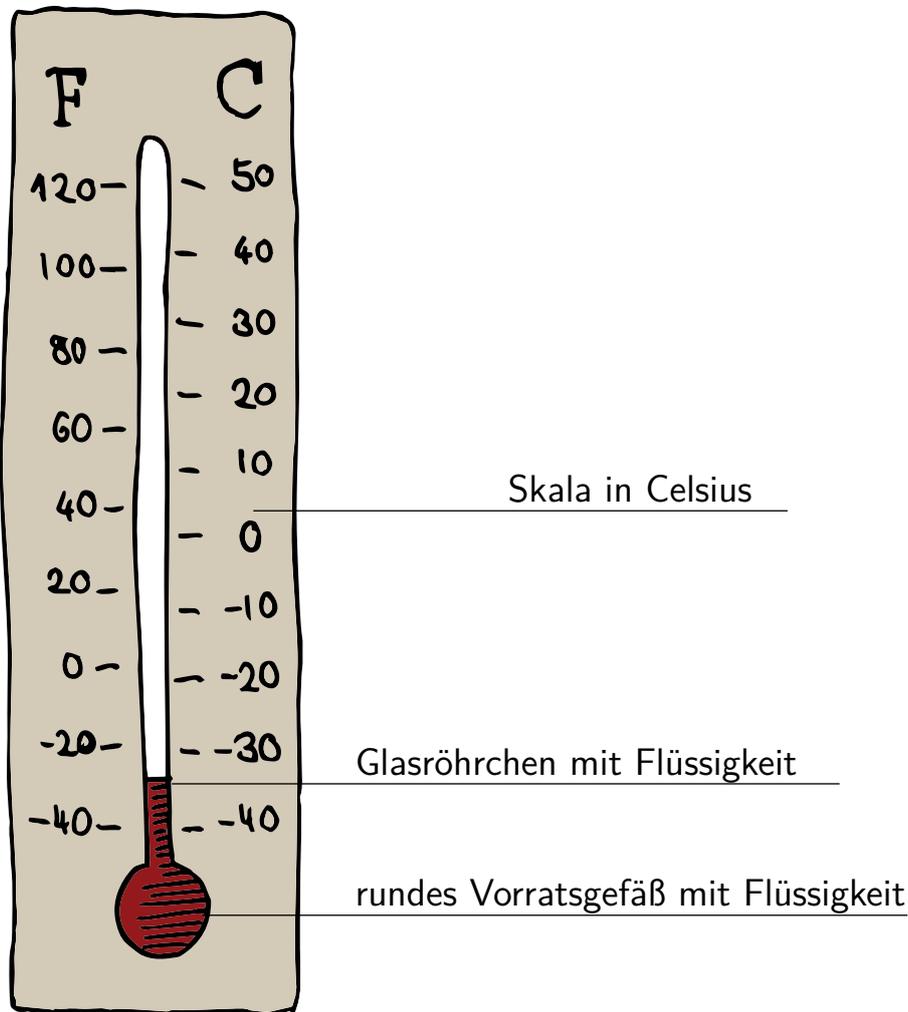
Ein Thermometer begegnet dir oft im Alltag. Wir benötigen es, um die Wärme bzw. die Temperatur zu messen.

Ein Thermometer ist also ein Gerät, mit dem man die Wärme messen kann.

Das Wort Thermometer kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet:

„thermo“ → „Wärme“

„meter“ → „messen“



Probe 1

Das Thermometer

Name:

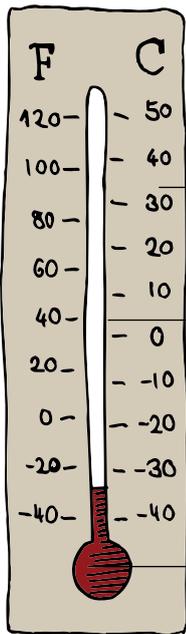
Klasse:

Datum

Aufgabe 1

(6 Pkt.)

Beschrifte das Thermometer.



Aufgabe 2

(3 Pkt.)

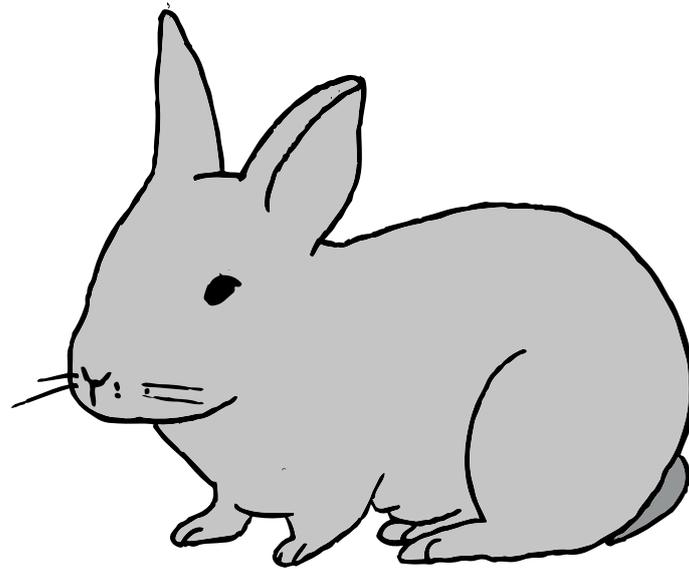
Welche Art von Temperatur misst ein...

Thermometer?

Fieberthermometer?

Back- bzw. Bratenthermometer?

Das Kaninchen



Geschichte als Haustier

Das frei lebende **Wildkaninchen** wurde vom Menschen zunächst gejagt, um das Fleisch und das Fell des Kaninchens zu nutzen. Bereits sehr früh erkannte der Mensch, dass man das Kaninchen auch gut als Nutztier halten kann und so wurde aus dem Wildkaninchen das Hauskaninchen gezüchtet.

Das **Hauskaninchen** wird auch heute noch oft gehalten, um sein Fleisch oder sein Fell zu nutzen. Aber es gibt auch Rassen, die man als Haustier halten kann. Aus dem Hauskaninchen, das oft auch „Stallhase“ genannt wird, wurden viele verschiedene Kaninchenrassen gezüchtet. Deswegen gibt es Kaninchen mit ganz unterschiedlichen Fellfärbungen. Es gibt auch ganz kleine Kaninchen, die „**Zwergkaninchen**“ genannt werden. Auch sie stammen von den Wildkaninchen ab und wurden vom Menschen gezüchtet.

Tierart

Das Kaninchen ist ein **Nagetier** und gehört zur Familie der **Hasen**. Es ist aber kein Hase! Kaninchen sind **kleiner** als Hasen, haben **kürzere Beine** und **kleinere Ohren**. Sie leben in selbstgegrabenen **Höhlen** unter der Erde. Dort sind sie vor Raubtieren sicher. Hasen hingegen graben nicht. Sie leben im **Wald** und auf Feldern. Sie können sehr schnell laufen, damit sie nicht von Raubtieren gefangen werden.



Das Verhalten

Kaninchen sind von Natur aus **scheue Tiere**, weil sie sich in der freien Natur immer vor Raubtieren fürchten müssen und im Notfall ganz schnell in ihre Höhlen flüchten. Wenn man ein Kaninchen als Haustier hat, muss man also aufpassen, dass man sich ihm immer leise und vorsichtig nähert, damit es nicht denkt, dass man ein Raubtier ist und davonlaufen will.

Kaninchen sind schlaue Tiere. Wenn du dich öfter vorsichtig näherst und ihm vielleicht auch noch etwas zu essen mitbringst, wird es schnell merken, dass du kein Raubtier bist und keine Angst mehr haben.

Die Haltung

Kaninchen leben in freier Wildbahn immer in **Gruppen** mit mehreren Kaninchen zusammen in ihren Höhlen. Deshalb sollte man zu Hause ein Kaninchen nicht alleine halten. Es braucht mindestens noch ein zweites Kaninchen, um glücklich zu sein.

Da Kaninchen normalerweise in **Höhlen** leben und sich gerne verstecken, brauchen sie, auch wenn sie als Haustiere gehalten werden, einen **Stall** oder **Käfig**, in dem sie sich auch in einer Höhle verstecken können. Es ist auch sehr wichtig, dass Kaninchen genug Platz zum Leben haben. Deshalb muss der Stall oder Käfig groß genug sein. Außerdem ist es für sie sehr schön, wenn sie täglich viel Auslauf bekommen. Zum Beispiel auf der Wiese im Garten, aber auch auf dem Balkon und sogar in der Wohnung ist das möglich. Man muss dabei nur gut auf sie aufpassen, weil sie gerne vieles anknabbern. Das können auch Schuhe, Möbel und Stromkabel sein, was sehr gefährlich werden kann.

Das Futter

Kaninchen fressen nur **Pflanzen, Obst** und **Gemüse**.

Zum Beispiel:

– Gras – Äpfel – Heu – Gurken – Karotten

Der Nachwuchs

Kaninchenmütter bringen normalerweise **5-6** Junge zur Welt. Die Kaninchenbabys sind nackt und blind, wenn sie auf die Welt kommen. Die Kaninchenmutter kümmert sich liebevoll um die Kleinen in dem Nest, das sie ihnen gebaut hat, bis sie die Augen öffnen und ihr Fell wächst. Von da an erkunden sie mit ihrer Mutter die Welt und lernen sehr schnell von ihr.



Probe 2

A 1

Vorfahrt gewähren	
Einfahrt verboten	
Vorfahrtsstraße	

A 2

Man darf nur in eine Richtung fahren.
Im Kreisverkehr muss man gegen den Uhrzeigersinn fahren.
Man muss den Verkehrsteilnehmern im Kreisverkehr Vorfahrt gewähren.
Beim Verlassen des Kreisverkehrs muss man rechts blinken oder Handzeichen geben.

A 3

Von links nach rechts:
Kreuzung räumen, alle anhalten!
Stopp!
Freie Fahrt.

A 4

Ein Polizist regelt den Verkehr.

A 5

Alle Verkehrszeichen gelten auch für einen Radfahrer. Es gibt aber auch spezielle Verkehrszeichen, die nur für Radfahrer gelten.

A 6

Von oben nach unten:
Baustelle, bitte vorsichtig fahren!
Fußgängerweg
Fahrradweg

Das Geld

Probe 1

A 1

Österreich, Frankreich, Spanien

A 2

Geldscheine werden in der Bundesdruckerei hergestellt.

A 3

Die Deutsche Mark.

A 4

Über ein Spargbuch oder ein Sparkonto.

A 5

Es gibt acht verschiedene Münzen.

A 6

Sie haben alle gemeinsame Vorderseiten.

A 7

5 Euro, 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro, 100 Euro, 200 Euro, 500 Euro

A 8

Man darf Geldscheine nicht kopieren und nicht nachmachen.

A 9

Die neue Währung gibt es seit 2002. Der Vorteil ist, dass man nun in den meisten Ländern mit dem gleichen Geld bezahlen kann.

Das Thermometer

Probe 1

A 1

Von oben nach unten:
Skala in Celsius, Glasröhrchen mit Flüssigkeit, Rundes Vorratsgefäß für Flüssigkeit

A 2

Raum- oder Außentemperatur
Körpertemperatur
Die Temperatur im Backofen, dem Braten oder dem Kuchen.

A 3

Badethermometer

A 4

Daniel Gabriel Fahrenheit und Anders Celsius

A 5

Celsius; seit 1742

A 6

0°C
Zwischen 36,5°C und 37,4°C
100°C

Probe 2

A 1

Ein Thermometer ist ein Gerät, mit dem man die Wärme/Temperatur messen kann.

A 2

Thermometer stammt aus der griechischen Sprache: thermo: Wärme, meter: messen

A 3

z. B. Fieberthermometer, Badethermometer, Backthermometer

A 4

Anders Celsius

A 5

1742

A 6

-10°C, -2°C, 0°C, 5°C, 25°C, 32°C

A 7

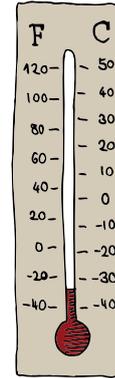
Von oben nach unten:
Ab 100°C verdampft Wasser.
Ich habe Fieber. (38,1°C–42°C)
Ich habe eine normale Körpertemperatur. (36,5°C–37,4°C)

Probe 3

A 1

Das Wort Thermometer stammt aus der griechischen Sprache. „Thermo“ bedeutet Wärme und „meter“ bedeutet messen.

A 2



A 3

Fieberthermometer, Badethermometer, Backthermometer

A 4

Physiker

A 5

Er entwickelte seine Temperaturmessung um 1742

A 6

-15°C, -3°C, 1°C, 7°C, 28°C, 34°C

A 7

Den Punkt bei 0°C nennt man Gefrierpunkt.

A 8

Zwischen 36,5°C und 37,4°C.

A 9

Bei 38,1°C–42°C hat man Fieber.

A 10

Ab 100°C

A 11

Daniel Gabriel Fahrenheit

A 12

Daniel Gabriel Fahrenheit, Anders Celsius, Celsius

Haustiere

Probe 1

A 1

Tiger, Löwen, Leoparden und Wildkatzen

A 2

Kater

A 3

Mäuse, Vögel und junge Kaninchen

A 4

Von oben nach unten: 3, 2, 6, 1, 4, 5

A 5

Katzen können sehr gut klettern und jagen.

A 6

Katzen dürfen Katzenfutter aus der Dose, Trockenfutter und gekochtes oder ungekochtes Fleisch (ungewürzt) fressen. Milch und Schokolade sind nicht gesund für die Katze.



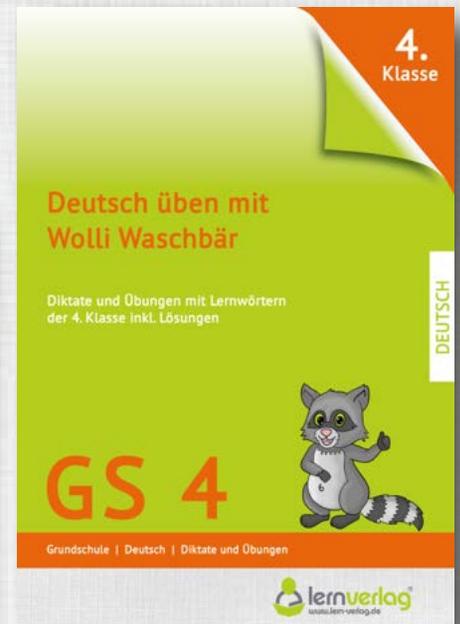
Lass uns zusammen
DEUTSCH üben!



ISBN: 978-3-944770-18-5



ISBN: 978-3-944770-19-2



ISBN: 978-3-944770-20-8

- ✓ Texte zum Diktieren oder Selbstlesen
- ✓ Fragen und Aufgaben zu jedem Text
- ✓ Lernwörter der jeweiligen Klassenstufe

Jetzt überall im Buchhandel oder direkt über

<https://www.lern-verlag.de>

bestellen!

Hier wachsen kluge Köpfe



Probensammlung Grundschule Heimat- und Sachkunde 2. Klasse



ist eine ideale Ergänzung zu den vorhandenen Lernmaterialien aus der Schule. In diesem Heft wird zu jedem Themengebiet ein kurzer Überblick vorangestellt, bevor es mit den Proben losgeht.

Die Texte eignen sich zum Selbstlesen und sind die Grundlage zum Lösen der Proben.

Die einzelnen Überblicke sind kurz und knapp gehalten und dem Alter eines Grundschulkindes der 2. Klasse entsprechend aufbereitet. Dadurch erlangt das Kind Sicherheit und Selbständigkeit bei dem Lösen einzelner **Original-Proben** aus dem Grundschulunterricht.

Folgende Themengebiete werden nach dem aktuell gültigen Lehrplan in diesem Heft behandelt (bundesweit gültig):

- ✓ Ernährung
- ✓ Wasser
- ✓ Hecke
- ✓ Uhr
- ✓ Kalender
- ✓ Verkehr
- ✓ Geld
- ✓ Thermometer
- ✓ Haustiere

Aus unserem Lernprogramm
sind viele weitere Titel erhältlich!

Hier wachsen kluge Köpfe



lernverlag[®]
www.lern-verlag.de

Bestell-Nr. : EAN 9783944770215

Grundschule | HSU | bayern- und bundesweit

ISBN 978-3-944770-21-5



lern.de Bildungsgesellschaft mbH
lernverlag
Fürstenrieder Straße 52
80686 München
E-Mail: kontakt@lern-verlag.de